

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mehr als zwei Jahre lagt ihr auf der Lauer,
Mit Raubtiernasen schnuppernd rings herum.
Es sprach in dieser Jahre langer Dauer
Nur eine frag' aus euren Augen stumm:
„Auf welche Seite schlagen wir uns schlauer?“
Und jetzt zum Schluß entschloßt ihr euch doch dumm,
Als neue Beut' uns wädhend, wie vor Jahren
Die wund am Boden liegenden Bulgaren.

Ja, damals gab's ein Mahl für euch Rumänen,
Da schluctet die Dobrudscha ihr bequem!
Und Zeit d'rum schien es heuer eurem Sehnen,
Daß wieder eine solche Stunde käm'.
Bei Nacht verließ ihr das Versteck, Hyänen,
(Denn feig seid ihr, das lehrt schon Vater Brehm),
Und lauflos schleicht zum Schlachtfeld ihr die Wege,
Ob wehrlos nicht ein Held dort sterbend läge.

Doch dieses Mal ist euer Gang vergebens.
Bei uns, da gibt's nicht den erhofften Fraß;
Denn Austria erstrent sich vollen Lebens,
Und aus dem Doppeladler wird kein Nas.
Und Deutschland ist Mitstreiter un'sres Strebens,
Bulgarien lebt! Der Türke! Merkt euch das!
Und welche Lebenskraft wohnt in uns vieren,
Das sollt ihr Leichenfled'rer schon noch spüren!

Rumä-
niens
Stunde
hat ge-
schla-
gen.



Peter:
I hab a
mei'
Land I
ver-
größern
woll'n;
z'erscht
is ganz
leicht
gangen,
aber
dann...!